

Vorliegendes Buch führt einen gar schönen Titel, dem aber der Inhalt vollständig entspricht. — Wahrhaft rührende Gebete sind's, welche der Verfasser aus alten Ritualien und Erbauungsschriften in diesem Krankenbuche zusammenge stellt hat. — Begegnet uns in den ersten zwei Theilen (tägliche Gebete des Kranken — Gebete beim Empfang der Sacramente) des öfters die inständige Bitte um Wiedererlangung der Gesundheit, so tragen die Gebete des dritten und vierten Theiles (Gebete im Gefahr des Todes — Gebete am Sterbebette) schon mehr das Gepräge demuthiger Aufopferung seiner selbst in den Tod. Der fünfte Theil enthält gar tröstliche Mahnworte an die Hinterbliebenen und Gebete für die Verstorbenen. — Zum Schluss ist noch eine Summa rituum angefügt, die auch dem Seelsorger willkommen ist. — Für die praktische Verwendbarkeit und Beliebtheit des Buches spricht die in kurzer Zeit nothwendig gewordene vierte Auflage desselben.

Linz.

H. Nechberger, Taubstummenlehrer.

- 16) **Katholische Elementarkatechesen.** Von Dr. Theodor Dreher, erzbischöflich geistlicher Rath, Professor und Religionslehrer des königlichen Gymnasiums zu Sigmaringen. Erster Theil: Die zwölf Artikel des Glaubensbekenntnisses. Zweiter Theil: Die Sittenlehre. Dritter Theil: Die Gnadenmittel. Zweite Auflage. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg. Freiburg bei Herder. 1892 u. 1893. Preis: Erster Theil broschiert M. 1.50 = fl. — .93, gebd. M. 1.75 = fl. 1.08; zweiter Theil broschiert M. 1.20 = fl. — .74, gebd. M. 1.45 = fl. — .90; dritter Theil broschiert M. 1.20 = fl. — .74, gebd. M. 1.45 = fl. — .90.

Diese Arbeit ist ein Product eines Bienenfleißes, indem emsig gesammelt wurde, was hier zusammengebracht ist. Das Buch gibt den Beweis von der Liebe des Autors zu den Kindern, die man als Katechet an sich ziehen muss, damit sie willig folgen und den Religionslehrer ehren. Die schönen Beispiele, die hier so lebendig vorgebracht sind, bleiben im Gedächtnisse der Schüler nicht ohne Wirkung. Durch die kleinen Gedichtchen, die hier eingeflochten sind, gewinnt der Vortrag des Lehrers an Lebendigkeit und werden die Herzen der Kinder zu Gott entflammt. Läßt man die Verse lernen, so erscheinen sie den Kindern allerbüßt und bewirken, dass diese sich leichter die heiligen Wahrheiten merken. Die Erklärung über das allerheiligste Altarsacrament ist ausgezeichnet gegeben, überzeugend und so lebendig, dass die Schüler, wenn ihnen die heilige Sache so vorgebracht wird, wie es hier gegeben ist, gerne mitdenken und gespannte Aufmerksamkeit bewahren. Die Sprache ist correct. Im ersten Theile würde auf Seite 38, Zeile 5 von unten im Satze: „Damit man glaubt“, auf Seite 56, Zeile 7 von unten und im Satze „...damit Lust...“, auf Seite 126, Zeile 15 von oben im Satze „...dass er Missionär wird,... fürchtet“, vielleicht besser der Conjunction stehem.

Teichen.

Wilhelm Klein, f. f. Professor.

- 17) **Coeleste Palmetum.** Lectissimis pietatis exercitiis ornatum studio et opera R. P. Guilielmi Nacatensi S. J. Editio Ratisbonensis secunda revisa et aucta a Matth. Aymans S. J. Cum approbatione R. Episcopi Ratisbon. Ratisbonae apud Frideric. Pustet. 1893. 492 pag. — Preis broschiert M. 2.10 = fl. 1.30; in Halbleder M. 2.60 = fl. 1.61.

Das alte, bewährte Gebetbuch Coeleste Palmetum des ehrwürdigen P. Nacatenus wurde zuerst von dem verdienstvollen P. J. Schneider S. J. in Regensburg neu herausgegeben; die gegenwärtige zweite Auflage wurde von P. Aymans beorgt. Einige neue Feste wurden beigefügt, besonders aber die Ablasgebete nach der approbierten Raccolta des Jahres 1886 aufs genaueste

durchgesehen und verbessert. — Das Büchlein ist nicht groß, aber reich an Inhalt, besonders sind die Instructiones und Monita sehr reich an schönen Gedanken und Aussprüchen der heiligen Schrift und der heiligen Väter. Format, Druck und Ausstattung tadellos und sehr gefällig. Das Büchlein eignet sich so recht als Manuale für die studierende Jugend an Gymnasien und Hochschulen und kann auch von Clerikern mit Nutzen gebraucht werden.

Salzburg.

Ignaz Nieder, Spiritual.

- 18) **Der junge Christ im Gebete.** Eine Sammlung von Gebeten für die Jugend. Von Dr. A. von Bendel, Domdecan. Sechzehnte Auflage. Mit Stahlstich und Farbentitel. Freiburg, Herder. 1891. Preis gebd. in Leinwand mit Goldschnitt M. 1.15 = fl. — .71.

Dieses von uns schon im II. Hefte, Jahrgang 1890 dieser Quartalschrift empfohlene Gebetbüchlein erscheint in neuer Auflage. Es trägt mit vollem Rechte die Approbation des hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Freiburg. Die anfangs aus Franciscus Neumayr entnommenen allgemeinen Lebensregeln sind vorrefflich. Wir erlauben uns nur den Wunsch, dass die Seite 196 ff. eingeflochtenen Strophen sprachlich und vielleicht auch sachlich verbessert werden.

Linz.

Professor Dr. Wild.

- 19) **Novene zu Unserer Lieben Frau von Lourdes.** Von M. Meischler, Priester der Gesellschaft Jesu. Siebente, verbesserte Auflage. Mit einem Titelbild. Freiburg i. B. 1892. Herder'sche Verlagshandlung. Der Ladenpreis beträgt broschiert M. 1.50 = fl. — .93, gebd. M. 1.80 = fl. 1.12.

Die Novene enthält für jeden Tag eine Lesung belehrenden und eine zweite erzählenden Inhaltes. Erstere behandeln der Reihe nach folgende Themata: der Gnadenort, das Gnadenbild, die Vorhalle (Absicht bei der Novene), der Schlüssel (Gebet), die Rosen von Lourdes (Rosenkranz), die Quelle (Lourdeswasser), der Heilbalsam (Buße), heilige Gewalt (Verlangen und Vertrauen), das Weihegegenstück (Dankbarkeit). Die Erzählungen berichten von Wundern, welche u. L. Frau von Lourdes gewirkt hat. Möge das anregend geschriebene Büchlein auch in Zukunft fortfahren, diese segensreiche Andacht zu verbreiten.

Dr. Wild.

- 20) **Kurze biblische Geschichte für die unteren Classen der katholischen Volkschule.** Neue Bearbeitung im Anschluss an den Wortlaut der biblischen Geschichte von Dr. J. Schuster von L. Brandenberg, Lehrer. Mit einem Titelbild und 46 Bildern. Mit kirchlicher Approbation. Freiburg i. B. Herder. 1890. 102 S. in Kl. 8°. Preis brosch. M. — .30 = fl. — .19, gebd. M. — .35 = fl. — .22.

Das Büchlein enthält 34 biblische Erzählungen aus dem alten und 39 aus dem neuen Testamente. Im ersten Theile finden wir nebst der Ur- und Patriarchen-Geschichte auch die des israelitischen Volkes (Moses, die Richter, die Könige, die Propheten) in knappester Kürze erwähnt, und so den Zusammenhang zwischen beiden Testamenten schärfer hervorgehoben, als es in anderen biblischen Geschichten für die Unterclassen geschieht. Der Satzbau verrät die Hand eines geschickten Lehrers. Der Ausdruck lehnt sich möglichst an die Worte des heiligen Textes an. Die Illustrationen sind nach den bekannten Herderschen Bibelbildern geschnitten.

Kastelruth (Tirol).

Decan Anton Egger.

- 21) **Christkatholische Handpostille oder Unterrichts- und Erbauungsbuch,** das ist: Kurze Auslegung aller sonn- und festtäglichen Episteln und Evangelien, sammt daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren. Von P. Leonard Goffine, Prämonstratenser-Ordenspriester. Vierzehnte Auflage. Volksausgabe. Freiburg im Breisgau. Herder'sche Verlagshandlung.